

Pressemitteilung der Stadt Herrenberg / 23.09.2020

Erster Preis für „Startup Bauhof“

Stadt Herrenberg gewinnt beim renommierten eGovernment-Wettbewerb

Die Zukunftsfähigkeit der Stadtverwaltung auszubauen - dieses Ziel hat sich die Stadt Herrenberg schon seit Längerem auf die Fahnen geschrieben. Jetzt wurde das bundesweit einmalige New-Work-Projekt „Startup Bauhof“ des Amtes für Technik, Umwelt, Grün beim internationalen eGovernment-Wettbewerb mit dem ersten Preis in der Kategorie „Bestes Modernisierungsprojekt 2020“ ausgezeichnet. Das Projekt basiert auf einer engen Forschungskoope-
ration mit der Hochschule Ludwigsburg.

78 Projekte wurden beim Wettbewerb zur Digitalisierung und Modernisierung der öffentlichen Verwaltung, kurz eGovernment-Wettbewerb, eingereicht. 24 davon kamen in die engere Auswahl. Gestern Abend (22.09.2020) wurden die Gewinner der sieben Kategorien bei einer Preisverleihung in Berlin mit Dorothee Bär, der Staatsministerin für Digitales, ausgezeichnet. In der Kategorie „Bestes Modernisierungsprojekt 2020“ machte die Stadt Herrenberg mit dem Pilotprojekt „Startup Bauhof“ das Rennen. Oberbürgermeister Thomas Sprißler freut sich über die Auszeichnung: „Die Stadtverwaltung Herrenberg stellt sich den Herausforderungen des digitalen Wandels. Die Auszeichnung mit dem renommierten Preis zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg zur Verwaltungsmodernisierung sind - sie macht Herrenbergs Weg zur Smart City noch sichtbarer.“ Der OB ergänzt: „Es zeigt sich, dass es sich lohnt, mutige, neue Wege zu gehen, was auch für andere Kommunen interessant sein könnte.“

„David gegen Goliath“

Beworben haben sich überwiegend Organisationen der Landes- und Bundesverwaltung; nur wenige Kommunen haben ihren Hut in den Ring geworfen. „Es schien fast wie David gegen Goliath“, sagt Stefan Kraus, Leiter des Amtes für Technik, Umwelt, Grün, der den Preis gestern in Berlin entgegengenommen hat. „Umso mehr freue ich mich für mein Team über die Auszeichnung - die haben sich die „Jungs“ verdient!“ Stefan Kraus ist überzeugt: „Es lohnt sich, etablierte Prozesse etwa im Hinblick auf die Digitalisierung zu überdenken und Neues auszuprobieren.“ Konkret erprobt die Herrenberger Verwaltung mit dem New-Work-Projekt seit gut zwei Jahren neue, agile Arbeitsstrukturen im Bauhof. Es geht um Selbst-Organisation - das 14-köpfige Bauhofteam hat nicht einen Chef, sondern fünf - die konsequente Digitalisierung der bestehenden Geschäftsprozesse und die Übertragung digitaler Megatrends auf die Geschäftsfelder des Bauhofs. „Während sich die meisten Wettbewerbsprojekte mit der Frage, wie einzelne, analoge Prozesse digitalisiert werden könnten, befasst haben, hat unser Projekt überzeugt, weil wir an der gesamten Organisation gearbeitet haben“, sagt Kraus.

Hochschule begleitet Projekt

Basis für das Projekt war eine Forschungs Kooperation zwischen der Stadt Herrenberg und der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg. Frau Prof. Dr. Claudia Schneider, die in enger Zusammenarbeit mit Frau Prof. Dr. Birgit Schenk das Projekt geleitet hat, führt aus: „Wir konnten zeigen, wie Geschäftsprozessmodellierung, Qualifizierung von Mitarbeitenden und agile Organisationsstrukturen Hand in Hand gehen müssen, um eine Verwaltung in die digitale Zukunft zu führen.“ Und sie sagt weiter: „Unser Pilotprojekt ist somit beispielhaft für ein zukunftsfähiges Verwaltungsmanagement. Dass es nun ausgezeichnet wurde, ist für uns eine wichtige Bestätigung unseres Tuns.“ Stefan Kraus ergänzt: „Ohne das konzeptionelle Knowhow sowie die Expertise im Thema Digitalisierung von Professor Dr. Claudia Schneider und Professor Dr. Birgit Schenk wäre das Projekt nicht da, wo es jetzt ist.“

Thomas Strobl gratuliert

Finanziell unterstützt wurde das Projekt im Zuge des Förderprogramms „Digitale Zukunftskommunen“ durch das Land Baden-Württemberg. Der stellvertretende Ministerpräsident und Digitalisierungsminister Thomas Strobl beglückwünscht die Stadt: „Die Stadt Herrenberg verfügt über jede Menge Innovationspotenzial. Das bestätigt der erste Platz beim eGovernment-Wettbewerb wieder einmal. Herrenberg ist wirklich vorbildlich. Zum aktuellen Erfolg gratuliere ich ganz herzlich.“

Über den Wettbewerb

Der Wettbewerb zur Digitalisierung und Modernisierung der öffentlichen Verwaltung, kurz: eGovernment-Wettbewerb, ist seit 17 Jahren der anerkannte Grad-Messer für eGovernment-Aktivitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Er steht unter der Schirmherrschaft von Helge Braun, Chef des Bundeskanzleramts und Bundesminister für besondere Aufgaben. Ein unabhängiger Expertenstab bewertet die Wettbewerbsbeiträge. Die Ausrichter des Wettbewerbs sind die Unternehmen BearingPoint und Cisco.

www.egovernment-wettbewerb.de

Hinweis an die Redaktionen

Anlagen

Fotos

- Bild 1: Bei der Preisverleihung des eGovernment-Wettbewerbs in Berlin nehmen Stefan Kraus (links), Leiter des Amts für Technik, Umwelt, Grün, und Hauptamtsleiter Tom Michael, die Auszeichnung für das Bauhof-Projekt entgegen.
- Bild 2: Stefan Kraus, Leiter des Amts für Technik, Umwelt, Grün, hält die Auszeichnung für das Projekt „Startup Bauhof“ in Händen.
- Portrait Frau Prof. Dr. Claudia Schneider
- Portrait Frau Prof. Dr. Birgit Schenk
- Logo Hochschule Ludwigsburg

Kontakt:

Stefan Kraus
Leiter des Amts für Technik, Umwelt, Grün
Telefon 07032 942 416
E-Mail s.kraus@herrenberg.de